

Gefragt sind Spielwitz und Schußkraft!

Fußball ist Volkssport Nr.1 in Deutschland. Jedes Wochenende erhitzen sich daran Millionen von Gemütern – bei denen, die aktiv mitmachen und bei denen, die zuschauen. Fußball ist Aufregung und Entspannung zugleich.

Damit in allen Ihren Geldangelegenheiten kein Schuß danebengeht, sollten Sie unseren erfahrenen Geldberatern vertrauen. Wenn's um Geld geht, zeigen sie Spielwitz und Durchstehvermögen. Mit ihrer Beratung steht's von vornherein 1:0 für Sie.



STÄDT. SPARKASSE
unsere Sparkasse in unserer Stadt



1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt
Ebersbergstraße 2, 8720 Schweinfurt, Tel. 09721 / 33061

Auf ein Wort Liebe Vereinsmitglieder!

Nachdem nun die Jahreshauptversammlung durchgeführt ist, liegt es nahe, hierzu noch einige Gedanken zu äußern. Erfreulich war, daß wie schon seit langem nicht mehr, so viele Mitglieder anwesend waren.

Hierfür gab es ja auch gute Gründe; zum einen wichtige Probleme (Erbbaurechtvertrag und Erschließungskosten für den Sportpark Hundert Äcker), zum anderen die Ehrungen für verdiente Mitglieder unseres Vereins.

Feststellen kann man hierzu, daß es eine gelungene Veranstaltung war. Die Mischung aus nüchternen Zahlen und Ehrungen scheint bei den Anwesenden gut angekommen zu sein.

Da der letzte Ehrenabend von seiten der Mitglieder recht schwach besucht war, entschloß sich der Turnrat diese Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung vorzunehmen. Wir finden, daß dies ein würdiger Rahmen für eine Ehrung ist.

Es paßt in diesem Zusammenhang ganz gut, wenn man feststellen kann, daß Mitglieder geehrt wurden, die viel in diesem Verein geleistet haben, und nicht nur passive Mitglieder sind.

Zum Schluß darf ich noch an Sie appellieren in Sachen Vereinsarbeit mitzuarbeiten, möglichst zu einer positiven Einstellung zu kommen, auch wenn man für sich selbst die Notwendigkeit nicht sieht, aber die Interessen des Vereins (zusammengehörigkeitsgefühl) sollten eine höheren Stellenwert bei diesem Entscheidungsprozeß haben.

Und wenn Sie in nächster Zeit in Urlaub fahren, sollten Sie einen Ausspruch von Theodor Fontane beachten:

"Wer reisen will, der muß zunächst Liebe zu Land und Leute mitbringen, mindestens keine Voreingenommenheit. Er muß den guten Willen haben, das Gute zu finden, anstatt es durch kritische Vergleiche tot zu machen".

Gerhard Rosentritt
1. Vorsitzender

!!Bitte vormerken!!
Nächster Redaktionsschluß: 8. Oktober 1984

© 1984

Impressum:

Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V. Schweinfurt

Verantwortlich: Gerhard Rosentritt, Ebersbergstr. 2, 872 Schweinfurt, Tel. 33061

VZ-Red.: Karlheinz Niebel, Sennfelder Str.45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251

Gestaltung, Satz u. Druck: H. + R. Kress, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563

immer wieder **Prost ... Hagenmeyer Bier!**

Hoch-Tiefbau
Erdbau
Tennisplatzbau
Containerdienst



**RUDOLF
PFISTER**

872 SCHWEINFURT
RHONSTRASSE 20
TELEFON *09721-21410

**müller
burger**



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
ROSSBRUNNSTRASSE 19½ - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mitglieder werben Mitglieder!

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN
Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.
Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV Jahn vor. Der Geschäftsinhaber freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion

Gut versorgt aus einer Hand

STADTWERKE SCHWEINFURT

Bodelschwingstraße 1 · Telefon 931 - 1

sichern zuverlässige und preiswerte Versorgung mit

STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME • VERKEHR

immer wieder **Prost... HagenmeyerBier!**

Schöll-Schuhmoden

Schuh-chic

für die ganze Familie

SCHWEINFURT · Rückertstraße 7



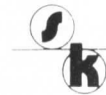
g **grasberger**
das Fachgeschäft am Zeughaus
für Werkstatt, Haus, Hof und Garten · Telefon (09721) 1385
Man geht zu Grasberger in Schweinfurt, weil es sich lohnt.

Wer Was Wann Wo

Leichtathletik	Kreismeisterschaften Teil 2	17.7.84	Haßfurt
	Bay.Schülermeisterschaften	22.7.84	Brückenau
Korbball	Bezirksjugendtreffen	21./22.9.84	Alzenau
	Bundesoffenens-Korbballturnier	29./30.9.84	Jahnplatz
Fußball	DFB-Pokal	29.7.84	Jahnplatz
	Kopf-Fuß-Turnier	15.8.84	Jahnplatz

Achtung! Vorbereitungs-Training für die neue Saison am 23., 25. und 27.7.84
Beginn jeweils um 19.00 Uhr

Faustball	Int.Frauen-Faustballturnier	15/16.9.84	Sachs-Stadion
-----------	-----------------------------	------------	---------------



H + R KRESS

Schnelldruck · Fotosatz · Fotokopien
Sennfeld · Weyererstraße 2 · Tel. 68563

fashion for two

HOSENHAUS

SCHÖNBERGER

Schweinfurt · Rückertstraße

Mode aus Baumwolle

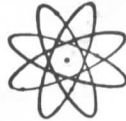
COTTON HOUSE

Nº 7

SPORTS-WEAR

Schweinfurt, Rückertstraße 9 – Telefon (09721) 25323, Schweinfurt, Zehntstr. 7

Rudolf Haaf



Elektro-Fachbetrieb
Antennenbau · Installation · Reparaturen
Nachstromspeicheranlagen
Verkaufsautomaten-Service

8720 Schweinfurt
Sattlerstraße 8
Telefon (0 97 21) 2 37 49



STIEBEL ELTRON
KUNDENDIENST



Fetzer Samen

Großhandel: Siebenbrückleinsg 8, Tel. 09721/24824
Laden: Postplatz 17 Tel. 09721/21330

8720 Filiale SCHWEINFURT



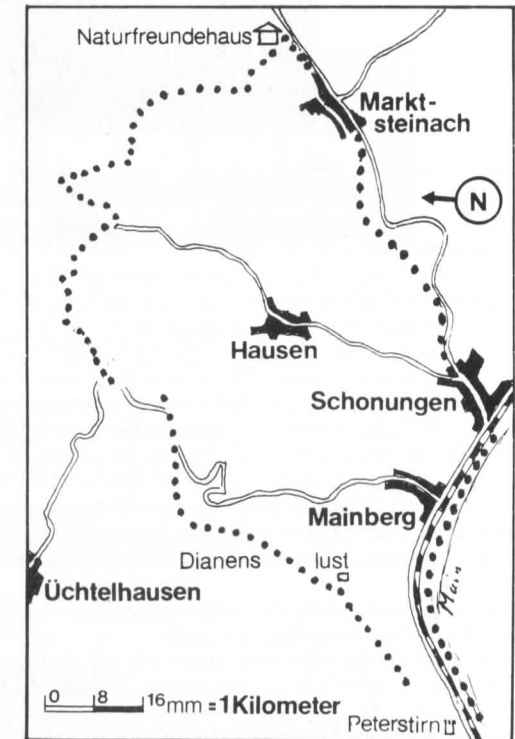
Ihr
Betten- und Aussteuer-
Fachgeschäft
mod. Bettfedernreinigung

Schweinfurt - Luitpoldstraße 29 - Telefon 2 29 84

Wandervorschlag

Von der Peterstirn zum Mainberger Grund und Herrenholz, um »Wildenstall«
und dem Naturfreundehaus Marktsteinach. Gehzeit: 4 Stunden

Der mit schwarzen Punkten auf weißem Richtungsdreieck markierte Wanderweg nimmt seinen Anfang am Parkplatz an der Mainleite oberhalb der Peterstirn. In nordöstlicher Richtung führt er zunächst über das Waldhaus Dianenlust bis zur Wegkreuzung in den Grund. Von hier aus wandert man fast 1 1/2 km nördlich in kleinen Kehren durch Mischwald, bis das Wegzeichen fast östlich über den Mainberger Grund wieder zur Höhe ansteigt. Der Waldstraße folgend, stößt man nach 700m auf Wiesengelände und die Verbindungsstraße Hausen-Üchtelhausen. Auf dieser Waldstraße wird der Weg nördlich fortgesetzt, bis die Markierung auf gleicher Strecke östlich ins Grundwiesental führt. Nach kurzer Wegstrecke ist die linksseitige Hanghöhe anzugehen. Auf steilem Pfad ins Herrenholz leitet das Wegzeichen zum Ottenhäuser Grund. Vorbei am dortigen Steinbruch wird das Waldtal linksaufwärts gewandert und am rechtsseitigen Hang der Steg als Abzweigung nicht übersehen. Der schmale Pfad, der jetzt durch anmutige Wälder ansteigt, senkt sich später in den Wildenstallgrund. Noch auf der Höhe wird eine Forstleiter überstiegen und in einer Kehre die Talsohle erreicht. Das Wegzeichen markiert quer den Hang aufwärts einen schmalen Pfad zur Forststraße. Nach gut 1/4-stündiger Wanderung zweigt die Markierung rechts ab zum Naturfreundehaus. Nach hier oder auch im Ort eingelegter Rast ist die Möglichkeit gegeben, über die Kalkrangen durchs Klingenhölz nach Schonungen zu wandern und von dort die Rückfahrt anzutreten.

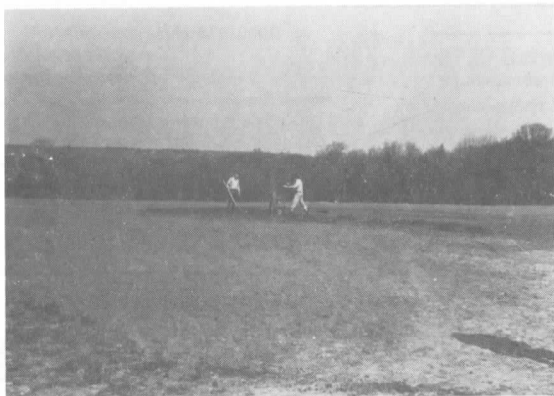


Immer wieder **Prost... HagenmeyerBier!**



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Werner Wirsing, Ziegelhütte, Sennfeld, Tel. 69285

Ei, wo sind sie denn



so konnte man sich öfters fragen, wenn wir uns an manchen Samstagen zum Arbeitseinsatz auf unseren neuen Faustballfeldern trafen. Leider sah es oft genug so aus, daß nur wenige Faustballer oder Jahnler aus anderen Abteilungen anwesend waren. Jeder möchte so schnell wie möglich wieder auf dem Jahnplatz Faustball spielen, doch ohne Fleiß kein Preis. Das bedeutet für uns, daß wir einige Eigenleistungen verrichten müssen, um eventuell im nächsten Jahr den Spielbetrieb aufzunehmen. Ich bitte deshalb, daß bei künftigen Aufrufen die Beteiligung zum Arbeitseinsatz wesentlich stärker als bisher ist ...

Doch nun zum Spielbetrieb:

Einen nicht erwartenden Erfolg erzielte unsere Frauenmannschaft. Nach Abschluß der Saison belegten sie in der Bayernliga einen hervorragenden 2. Platz und war damit teilnahmeberechtigt zu den Aufstiegsspielen zur Bundesliga. Hierfür meinen herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön an die Mannschaft, Trainer und Betreuer. Die Teilnahme zu den Aufstiegsspielen wurde aus diversen Gründen nicht wahrgenommen.

An die Erfolge vergangener Jahre konnte die Männermannschaft AH IV nicht anknüpfen. Es wurde zwar die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft erreicht, in Uffenheim war jedoch Endstation. In dieser Altersklasse macht sich das Nachrücken jüngerer Mannschaften immer mehr bemerkbar.

Da bei den restlichen Männermannschaften noch Spieltage ausstehen, werde ich erst im nächsten Vereinsheft darüber berichten.

Am 15./16. September 1984 findet das 22. internationale Frauenfaustballturnier statt. Zum dritten, und ich hoffe zum letzten Mal im Willy-Sachs-Stadion. Da wiederum für die Juniorinnen am Vortage ein Lehrgang stattfindet und 2 Mannschaften sowie erstmals eine Bayrische Auswahlmannschaft am Turnier teilnimmt, dürfte das Spielniveau unseres Turnieres wieder in altgewohnter Weise sein.

Ich bitte bereits heute um rege Unterstützung mit Sach- oder Geldspenden.

Faustball - ein Blick in die Geschichte

Wußtet Ihr, daß man Faustballspiel in seinen Anfängen auch mit zwei oder drei Bällen zugleich gespielt hat und daß sich ein Spieler vor dem (möglichst hohen) Rückschlag den Ball, wenn er nicht günstig genug angekommen ist, erst einmal zurecht "päppeln" durfte.

immer wieder **Prost ... Hagenmeyer Bier!**

Liebe Faustballer! Ihr habt schon oft Faustball-Wettspielen zugesehen. Wenn nun beim Angeben ein Ball so recht flach über die Leine flog und kaum 20cm über den Boden hinrutschte, so daß der Gegner beim Versuch des Aufnehmens auf den Rücken oder auf die Nase fiel, ist Euch da nicht der Ausruf entschlüpft: "Das war ein gemeiner Ball!?"

Nun ist ja das Bestreben, jeden Ball auf diese Weise ins gegnerische Spielfeld zu befördern. Wir würden uns selbst mehr Freude bereiten, das Spiel würde uns harmonische Befriedigung bringen, wenn:

- 1.) die Leine höher - möglichst 3m
- 2.) möglichst ohne Zuspielen schlagen
- 3.) möglichst aus der Luft direkt zurückschlagen
- 4.) schöne hohe Bälle - schneebedeckt.

Nachzulesen im Turnspielreport 6/1984.

SUPERMARKT

HOFMANN
 SENNFELD Kreuzstraße 41

4 Punkte • unsere Stärke

- Wir haben die große Frische
- Wir haben die große Auswahl
- Wir haben den kleinen Preis
- Wir haben die echte Qualität

Sommerzeit - Grillzeit!

Wir bieten Ihnen Spezialitäten für Grill und Pfanne aus unserer Fleischabteilung:

besonders: würzige Kamm- u. Schmetterlingssteak's
 grobe Sennfelder Bauernbratwürste



Zweirad SEGER

Bauerngasse 79
8720 Schweinfurt
Tel. 097 21/168 86

Waldgaststätte Jahn, Schweinfurt

am Tiergehege · Tel. (09721) 31443

Durchgehend warme Küche!
**Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher
Brotzeiten, Spießbraten, Wild- und
Grillspezialitäten.**

- Familienfeiern
- Gemütl. Beisammensein
- Kleine Konferenzen
- Besondere Anlässe
- Kaffeeklatsch
- Betriebsfeiern usw.

Für Reservierungen rufen Sie uns bitte an:

Tel. (09721) 31443

Kommen Sie auf uns zurück. Fam. R. Moser

immer wieder **Prost... HagenmeyerBier!**



Abteilung: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

T.V. Jahn Fußballer sind Vizestadtmeister 1984

Die Saison 1983/84 der Fußballabteilung ist vorüber und sie endete für uns nochmals mit einem großartigen Erfolg:

Unsere 1. Mannschaft errang bei der von den Spfr. KWK durchgeführten Stadtmeisterschaft einen hervorragenden 2. Platz und ließ solchen starken Mannschaften wie FTS, VfR und FC 05 hinter sich.

Die Mannschaft kam durch Siege über SC 1900 (3:1) - SV Bergl (3:0) und dem Titelverteidiger FTS (3:1) ins Endspiel. 88 Minuten hielten wir gegen den höherklassigen Gegner DJK das Spiel offen, mußten dann aber noch 2 Tore hinnehmen. Trotzdem: Anerkennung und Dank an unsere Mannschaft, die sich noch einmal nach der langen Saison steigern konnte und ein gleichwertiger Gegner war. Unsere Jugendspieler Peter Brandl, Manfred Schöll, Uwe Engel und Fredy Sajons konnten bei diesem Turnier die ersten Erfahrungen in der 1. Mannschaft sammeln und hinterließen einen guten Eindruck.

1. Mannschaft

1. FC Thulba	30 15 8	7 57:40 38:22
2. Reiterswiesen	30 15 7	8 60:49 37:23
3. TSV Nüdlingen	30 15 7	8 69:59 37:23
4. FC 05 Reserv.	30 15 5	10 65:48 35:25
5. Grafenheinfeld	30 11 10	9 66:53 32:28
6. Jahn Schweinfurt	30 10 12	8 41:42 32:28
7. FC Bad Kissing.	30 10 11	9 53:46 31:29
8. Bergheinfeld	30 11 8	11 47:45 30:30
9. SV Ramsthal	30 9 11	10 51:46 29:31
10. Obereisenheim	30 10 9	11 32:38 29:31
11. Spvgg Hambach	30 11 7	12 41:51 29:31
12. Waigolshausen	30 10 8	12 51:51 28:32
13. FC Hammelburg	30 10 8	12 37:54 28:32
14. Spfr. Stettbach	30 10 7	13 67:69 27:33
15. Schwebenried	30 9 6	15 48:58 24:36
16. FC Westheim	30 5 4	21 38:74 14:16

2. Mannschaft

A-Klasse Schweinfurt

Bergheinfeld	100:22 41:11	Gr'heinfeld	65:38 26:24
FC 05 Reserv.	58:27 36:12	Thulba	47:51 24:30
Hambach	74:45 33:15	Schwebenrd.	49:50 23:25
Hammelbg.	54:40 31:17	Reitersw.	53:59 22:26
Waigolsh.	73:49 29:21	Bad Kissing.	50:61 20:28
Ramsthal	45:35 29:21	Westheim	21:84 11:39
Stettbach	56:70 28:18	Nüdlingen	26:73 8:36
Jahn SW	43:47 26:22	O'eisenheim	17:81 5:43

Senioren A, Gruppe 2

Bergheinf.	96:31 39: 5	Dingolshsn.	37:42 19:21
VfR SW	74:35 30:12	Üchtelshsn.	47:41 18:22
Grettstadt	47:24 29:13	Schwebheim	53:77 17:27
Gr'heinfeld	37:20 23:17	Altstadt SW	32:72 11:23
Gochsheim	54:32 21:15	U'spiesheim	34:66 11:31
Jahn SW	38:45 20:18	Gerolzhofen	22:85 4:38



1. Mannschaft

Obere Reihe v. links: Abteilungsleiter M. Böhme, W. Spallek, M. Spallek, N. Schöbel, D. Friedrich, T. Meder, M. Schöll, F. Sajons, G. Hoffmann, Betreuer G. Gropp, Trainer W. Firsching. Vordere Reihe v. links: R. Berthold, R. Schöbel, L. Moik, H. Matiaschek, P. Brandl, G. Veit, G. Griebisch, U. Engel.

immer wieder **Prost... HagenmeyerBier!**

Rückblickend dürfen wir mit dem Abschneiden unserer Mannschaften in der Saison 83/84 sehr zufrieden sein.

Die 1. Mannschaft belegte in der A-Klasse/SW einen sehr guten 6. Platz. Bei etwas mehr Konzentration in den letzten Spielen hätte leicht eine bessere Platzierung erreicht werden können. Sowohl die 2. Mannschaft, als auch die AH-Mannschaft belegte gute Mittelplätze.

Am erfolgreichsten schnitten ohne Zweifel unsere verschiedenen Jugendmannschaften ab. Nachdem die A-Jugend im vergangenen Jahr die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisklasse erringen konnte, gelang ihr das gleiche Kunststück auch heuer in dieser höheren Spielklasse. Somit gehört unsere A-Jugend in der nächsten Saison der Kreisliga, der zweithöchsten Liga Unterfrankens, an.



A-Jugend-Fußballmannschaft

Hinterer Reihe v. links: Jugendleiter Günter Flügel, Trainer Rainer Benz, Dieter Koch, Fredy Sajons, Helmut Kern, Michael Schönmeier, Tibesi Vikuk, Oliver Nitsch, Manfred Scholl, Thomas Metz u. **Abteilungsleiter** Michael Böhme; **vorne:** Jürgen Hitz, Heiko Flügel, Henning Fuchs, Uwe Engel, Peter Brandl, Robert Adelhardt u. Stefan Göpfert.

Die Meisterschaft in der Kreisliga konnte unsere tüchtige C-Jugend erringen. Sie gehört damit im nächsten Spieljahr sogar der höchsten Spielklasse Unterfrankens, der Bezirksliga an.



C-Jugend-Fußballmannschaft

Stehend v. links: Trainer u. Betreuer E. Halbritter, A. Rohrer, M. Matiaschek, S. Scholl, N. Efe, J. Hänel, G. Bayraktioglu, M. Hegmann, Betreuer N. Schöbel, Abteilungsleiter M. Böhme. **Vorne v. links:** A. Götz, D. Donau, C. Derleth, A. Kais, N. Heinrich und F. Illig

Nicht zu Meisterehren reichte es bei der B-, D-, und E-Jugend. Aber was nicht ist, kann ja noch werden und gerade Jugendmannschaften leiden stark darunter, wenn am Ende der Saison mehrere Spieler altersbedingt in die nächste Mannschaft überwechseln müssen. Nicht immer sind gleichwertige Spieler zur Stelle, so daß die Spielstärke von Jahr zu Jahr schwankt.

Trotz der genannten Schwierigkeiten wurden im Rahmen der Möglichkeiten von allen Mannschaften hervorragende Ergebnisse erzielt und unser Dank gilt sowohl den Spielern, als auch den Trainern und Betreuern ohne deren Engagement die Jugendarbeit nicht möglich wäre.

Ein Appell an die Eltern! Schicken Sie Ihre Söhne zum Fußballspielen zum TV Jahn und sorgen sie so mit, daß die Spielstärke in den einzelnen Mannschaften gehalten werden kann.

Zum Ende der Saison stehen bei uns immer die Neuwahlen an. Die Generalversammlung brachte folgendes Ergebnis:

1. Abteilungsleiter
2. Abteilungsleiter
1. Kassier
2. Kassier
Platzkassiere
Jugendleiter
Trainer und Betreuer A-Jugend
Trainer und Betreuer B-Jugend
Trainer und Betreuer C-Jugend
Trainer und Betreuer D-Jugend
Trainer und Betreuer E-Jugend
Trainer
Trainer für untere Mannschaften
Betreuer 1. Mannschaft
Betreuer 2. Mannschaft
Betreuer Senioren
Ballwart
Turnratsmitglieder
Vergnügungsausschuß

M. Böhme
 G. Gropp
 R. Flügel
 E. Kraus
 M. Sapper, J. Baudys
 G. Flügel
 R. Benz
 B. Krug und K.-H. Heber
 E. Halbritter, N. Schöbel
 W. Spallek, U. Menzel
 F. Dülk, B. Burger
 W. Firsching
 K.-H. Heber
 G. Gropp
 E. Öster
 H. Kirchner
 S. Göpfert
 G. Flügel, G. Hofmann
 K.-H. Heber, W. Spallek, G. Hofmann, D. Friedrich, G. Gräf, J. Schmitt.

Abschlußtabellen vom Jugendfußball

A-Jugend Kreisklasse I

Jahn SW	106:32	37:7
Bergrhein.	59:30	35:9
Gochsheim	74:33	31:13
FT SW	68:37	29:15
Hambach	52:51	24:20
Wülf./Greß.	57:60	24:20
FC 05 II	54:40	23:21
Niederw.	40:54	22:22
Waig./Theil.	65:63	18:26
Heidenfeld	32:71	10:34
Wasserlosen	31:98	7:37
Altbessingen/		
Schwebenr.	20:89	4:40

D-Jugend Kreisliga

DJK SW	84:15	39:1
Gochsheim	96:33	30:10
FT SW	42:28	26:14
Grafenrhei.	33:43	19:21
FC 05 II	81:36	23:17
Bergrhein.	33:43	19:21
Jahn SW	42:53	16:24
Schwebh.	34:64	15:25
U'sniesh.	30:58	12:28
DJK Wies./		
Geesdorf	26:73	12:28
VfR SW/		
TV Obernd.	20:102	4:36



Abteilungsleiter: KORBBALL
Günter Rudloff, Max-Planck-Str. 8, Schweinfurt, Tel. 84505

Im Korbball läuft seit Mai die Feldsaison 1984, wobei die 1. Frauenmannschaft in der Bezirksliga, die 2. Frauenmannschaft in der Kreisliga B2, die Jugendmannschaft in der Kreisliga A2, die Schülermannschaft in der Kreisliga A1 spielt. Die 1. Frauenmannschaft steht nach Minuspunkten gerechnet z.Zt. mit dem TV Haßfurt und dem VfL Niederwerrn an der Spitze (4.7.84)

1. TV Haßfurt (16:4 Punkte); 2.VfL Niederwerrn (15:5 Punkte); 3. TV Jahn Schwft. (12:4 Punkte); Entscheidend für die Meisterschaft dürften die Begegnungen am 17.7. in Haßfurt gegen TV Haßfurt und am 25.7. in Niederwerrn gegen VfL Niederwerrn sein.

Die 2. Frauenmannschaft hat bisher etwas glücklos gespielt. Durch Wurfpech gingen Spiele verloren bzw. unentschieden aus, die ganz klar gewonnen werden mußten. Dennoch besteht noch die Chance auf einem guten Platz.

Die Tabellenspitze der Kreisliga B2 (4.7.84)

1. TV Hofheim (18:2 Punkte); 2. SpVgg Hambach (13:3 Punkte); 3. TV Jahn II (7:5 Punkte); Bei der Jugend und den Schülern entsprechen die Erfolge nicht den Erwartungen. Der Klassenerhalt müßte aber dennoch möglich sein. Bei den Schülern ist jedoch die Frage noch offen, für wen? Denn aus der Schülermannschaft, die aus 9 Spielerinnen besteht, scheiden im nächsten Jahr 5 wegen Erreichung der Altergrenze aus. Wenn in nächster Zeit nicht mind. 4 neue Schülerinnen hinzukommen, ist der TV Jahn im nächsten Jahr ohne Korbball-Schülermannschaft. Das bedeutet, daß bei einem evtl. späteren Neuanfang wieder in der untersten Spielklasse (Kreisliga D) begonnen werden muß und das wäre eigentlich schade. Nachdem die Bemühungen unsererseits in dieser Angelegenheit bisher erfolglos waren, hoffen wir auf eine vorübergehende Unterstützung aus den anderen Abteilungen. Korbball-Training ist jeden Dienstag ab 17.30 Uhr auf dem Jahn Platz (außer Monat August).

Im Monat Juni waren Mannschaften des TV Jahn bei drei bundesoffenen Korbball-Turnieren und beim Bezirksschülertreffen vertreten:

16./17. Juni beim TV Oberndorf: Nachdem dieses Turnier ausgerechnet in den Pfingstferien stattfand, war es sehr schwierig hierfür Mannschaften zu melden. Zum TVO-Turnier konnte deshalb in der Frauenklasse nur mit einer aus Frauen und Jugend kombinierten Mannschaft angetreten werden. Wider Erwarten schlug sich diese Mannschaft sehr gut und belegte unter 15 Frauenmannschaften der höchsten Spielklassen einen achtbaren 6. Platz.

23./24. Juni beim SV Bentorf/Westfalen: Zu diesem Turnier war unsere Schüler- und Jugendmannschaft eingeladen. Aufgrund der Ferien konnte keine Schülermannschaft gemeldet werden. Bei der Jugend waren es 7 Spielerinnen, die eine Teilnahme an diesem Turnier zusagten. Und diesen 7 Spielerinnen (ohne Auswechselspielerin) gelang nicht nur ein gutes Abschneiden, sondern sogar der Turniersieg.

30.6./1.7. beim SC 1900 Schweinfurt: An diesem Wochenende standen wieder mehr Spielerinnen zur Verfügung, so daß eine Jugend- und eine Frauenmannschaft an diesem Turnier teilnehmen konnte. Die Jugend gewann gegen FTS 10:5, verlor gegen FC 05 mit 5:8 und verpaßte mit einer 4:5 Niederlage gegen SV Odin Hannover den Einzug in die Endrunde. Ein Remis hätte hierfür gereicht. Nach Siegen gegen Sennfeld und FTS wurde noch ein versöhnlicher 5. Platz erreicht.

Bei der Frauenmannschaft lief es besser. Nach einem Remis gegen Odin Hannover und Siege über VfR 07, FTS und SC 1900 kam man in die Zwischenrunde mit einem 3:2 Sieg über Niederwerrn ins Endspiel gegen FC 05, welches dann mit einem achtbaren Ergebnis von 2:5 verloren wurde.

30.6./1.7. Bezirks-Schülertreffen in Sommerach: Die Schülermannschaft verpaßte schon am 1. Tag durch eine 0:1 Niederlage gegen FC Fahr und ein Remis gegen Wülfershausen ein Weiterkommen. Es war nur noch ein 9. Platz möglich, der mit 3 Siegen (über Gochsheim, Königberg u. Waigolshausen) schließlich erreicht wurde.

immer wieder **Prost... HagenmeyerBier!**



koffeinhaltig

G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
 GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon 0 95 27/2 72

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Tabakwaren-Groß- u. Einzelhandel
 872 Schweinfurt, Markt 31, Tel. 2 18 56
 Luitpoldstraße und EKS



Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.

Bedienen Sie sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer

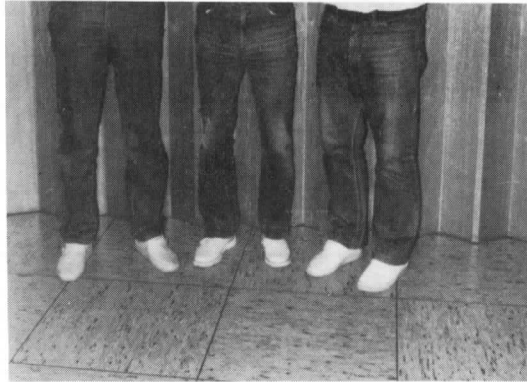
- individuellen Beratung.
- **Für Kunden mit wenig Zeit.**
- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.

**Schmidt
 farben**

Am Zeughaus 12-18
 8720 Schweinfurt
 Tel. (09721) 25286

PREISAUSSCHREIBEN

Frage: Wer errät die Namen der Fehlenden Köpfe?



1. Preis: Verzehrgutschein in unserer Vereinsgaststätte im Wert von DM 25,-
2. Preis: Verzehrgutschein in unserer Vereinsgaststätte im Wert von DM 15,-
3. Preis: Verzehrgutschein in unserer Vereinsgaststätte im Wert von DM 5,-

Teilnahmebedingungen:

Schreiben Sie die richtigen Namen auf eine Postkarte und schicken diese an: **Gerhard Rosentritt, Ebersbergstr. 2, 8720 Schweinfurt**

Einsendeschluß ist der 15. Sept. 1984 (Datum des Poststempels).

Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder. Ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Familienangehörigen der VZ Redaktion.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

P.S. Die richtigen Namen befinden sich unter den nachstehend aufgeführten Personen.

Karl Paul, Charles Bronson, Günther Hofmann, Gerhard Rosentritt, Ronald Reagan, Werner Wirsing, Bürgermeister H. Müller, Gerhard Nitsch, Michael Bohme, Jupp Derwall, Bernd Burger, Pfarrer Sommerauer, Dieter Göpfert, Herbert Koch, Franz Beckenbauer.

Wir bringen Sie sportlich in Hochform!

Ob Jogging oder Trimm-Trab - Sport- und Freizeitbekleidung sollte nicht nur modisch chic, sondern auch perfekt in der Funktion sein.

Genügend Bewegungsfreiheit im Schulterbereich und im Schritt, atmungsaktives Material zwecks Klima-Austausch, gute Verarbeitung. Und ganz wesentlich ist, daß Sie mit erstklassigen Laufschuhen an den Start gehen. Mit Schuhen, die besonders gut dämpfen und Ihrem Fuß stützen und Halt geben. Wir zeigen Ihnen, worauf's ankommt.

Denn wir sind gründlich ... Beratung & Service inclusive!

AM THEATER IN SCHWEINFURT



SKI-SCHULE / SPORT-REISEN

TEL. 097 21 / 1 60 89



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Reinhold Griebisch, Theresienstr. 9, Schweinfurt, Tel. 26357



Weibl. Jugend B 4 x 100m Staffel
v.l.: S. Kauppert, B. Immler, K. Schöner, A. Schneider, M. Beißler

Rückblick

Bahneröffnung im Stadion: Wegner Karin im Kugelstoß 8,14 = 4. Platz; Schöner Karolin, Hochsprung 1,50 = 1. Platz.

Bezirksmeisterschaft in Bad Kissingen: Karolin Schöner 2. Platz im Hochsprung mit 1,56m.

Kreismeisterschaften in Schweinfurt: Barbara Immler 100m Hürden 17,51 Sek. = 3. Platz. Susanne Niemeyer 4,69m im Weitsprung = 3. Platz.

Unterfränkische Staffelleisterschaften in Kitzingen: 4x100m Schüler A, 3. Platz mit: M. Berninger, D. Ventingue, M. Ilgner, St. Kleinhenz.

4x100m weibl. Jugend B, 6. Platz mit: B. Immler, K. Schöner, A. Schneider, S. Kauppert.

Ebersbergturnfest: Susanne Niemeyer 3 Kampf, 1. Platz. Gabi Baumann 3 Kampf, 2. Platz. Karin Wegner 3 Kampf, 2. Platz. Stefan Ilgner 3 Kampf, 3. Platz.

Schüler-Kreismeisterschaften: 1. Platz im 1000m Lauf mit 3:09,8, David Venticinqu.

Ein schönes Erlebnis war die Fahrt über Pflingsten zur Partnerstadt Câteaudun in Frankreich. Teilnehmer waren: Andrea Schneider, Sabine Kauppert, Karolin Schöner und Reinhold Griebisch.

Geselligkeit: Die Abteilung richtete ein Spanferkelessen, die Wanderung nach Poppenhausen und eine Radwanderung nach Heidenfeld aus. Alle Veranstaltungen waren gut besucht.

Ausblick: Jeden Dienstag von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Mehrkampfabzeichen und Sportabzeichen abnahme am Jahnplatz.

immer wieder **Prost ... HagenmeyerBier!**



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIM OREXIM

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa
Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren



8720 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551



Dachstühle · Pergolen
Holzdecken · Treppen

E. Ankenbrand

Zimmerei
Am Breiten Weg 16

8720 Schweinfurt
Tel. 09721 / 41677

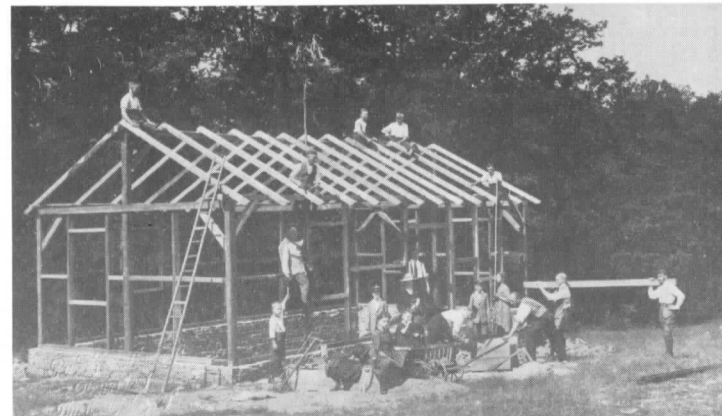
Unser Jahnplatz

Der Neuanfang nach dem ersten Weltkrieg war schwer. Aus dem Protokoll vom 30. April 1919 lesen wir: "Nachdem die Zeit vorangeschritten, mußten um 10 1/4 Uhr mit Rücksicht auf den derzeit bestehenden Belagerungszustand die Sitzung geschlossen werden." Die Übungsstunden im Schützensaal und in den Schießständen hat uns die Schützengesellschaft nun aufgekündigt und den Schützenplatz durften wir nur noch bedingt benutzen. So ging das Suchen nach neuen Übungsräumen und -Plätzen an. In den allmonatlichen Turnratsitzungen waren die Übungsstättenfrage immer das Hauptthema. Aber schon in der Turnratsitzung vom 24. Juni konnte der 1. Vorsitzende verkünden, daß durch Vermittlung des 2. Vorst. Schramm ein Mietvertrag mit dem Human.Gymnasium abgeschlossen wurde über die Benutzung der Turnhalle und des Schulhofes. Die Mitglieder wurden aufgefordert am feierlichen Einzug am 25.6. in dieser Turnhalle teilzunehmen. Diese Turnhalle, nach der Zerstörung 1943 wieder neu aufgebaut, ist für uns auch heute noch beliebte Übungsstätte.

Mit einem neuen Übungsplatz aber hatte es größere Sorgen. Besonders aber unsere Fußballabteilung drängte hier sehr etwas zu schaffen, voran unser Schreiner Ferdl. Einen Übungsplatz in den Wehranlagen, wie ihn andere Vereine schon hatten, lehnte uns die Stadt ab. Auch die Ultramarin-Fabrik zeigte kein Entgegenkommen in der Benutzung ihrer angrenzenden Wiesen. Die Frage - Exerzierplatz - scheiterte an der Entfernung. Auch die Peterstirn, das Gelände zwischen Weinberge, Wald und Aussichtsturm, ich hatte es selbst miteingesehen, wurde aus Platz- und verkehrstechn. Gründen abgelehnt. Nur unser jetziger Jahnplatz, damals ein ertragsarmer Hang aus der Hospitalstiftung, im Waldeck der Eichen stand noch zu Gebot. Das härteste Stück an Arbeit und zähen Einsatzwillen. Ich kannte diesen Hans als kleiner Junge schon, wenn wir mit den Eltern dort zur Rast auf der Bank unten am Waldesrand in stiller Beschaulichkeit verweilten. Die Gegend überhaupt war uns Jungen bestens bekannt, der Reitweg, die Drei-Kaiser-Eiche, und ganz besonders die dicht dahinter liegenden schön mit Astholz verkleideten sauberen Schützengräben und Unterstände, die ja nicht mehr gebraucht wurden. Die Vertiefungen im nahegelegenen Nadelwald künden heute noch davon und von den Fallgruben.

Endlich, im November war es soweit, daß uns dieser Hang zur Erstellung eines Sportplatzes zugesagt (versprochen) war. Bis zum Vertrag aber war es noch weit. Die Spieler aber drängten auf einen neuen Platz und schon im Dezember erhielt Mitglied Georg Stich den Auftrag eine große Kiste zur Verwahrung der Geräte - Pickel und Schaufel - auf dem Platz zu erstellen. Stich war nicht nur Vereinskassier, sondern vom Beruf auch Schreinermeister. So fingen mit Beginn des Frühling 1921 auch die Platzarbeiten an und man einigte sich auf Freizeitarbeit am Montag, Donnerstag und Samstag. Was heißt da schon erster Spatenstich. Mit Pickel und Schaufel ging es los, die losgeschlagene Erde wurde mit der Schaufel den Hang hinabgeworfen, bis eben eine kleine Ebene erreicht war. Der Anfang der Grabarbeiten lag etwa dort, von oben gesehen, wo die Strafraumlinie auf die obere Spielfeldlinie stößt. Zum Wegschaffen der Erde bediente man sich zuerst des alten Holz-Schubkarrens, aber auch mein kleiner Leiterwagen, den Herr Papa, der 1. Vors. mit Brettern auskleidete, mußte hierfür herhalten. Und wenn Pickel und Schaufel kaputt waren, hatte ich oft den ehrenvollen Auftrag, diese zur Reparatur mit eben diesen Leiterwagen in den Ebracher Hof zu bringen und am nächsten Arbeitstag wieder hinauf in die Eichen. Schubkarren und Straßenkehrerkarren waren lange, fast zwei Jahre, einziges Transportmittel, bis dann endlich 1923 die Rollbahn dort oben Einzug hielt. Das gleiche Wägelchen, wie es früher ja fast jeder zweite Haushalt hatte, ist auf nachfolgendem Bild - Erste Sportplatzhalle Rohbau 1 - zu sehen. Die nachfolgenden Bilder zeugen von frohem nimmermüden Arbeitseinsatz unserer Mitglieder voran unser damaliger 1. Vors. Ernst Paul. Oft fehlte es, ob der großen Beteiligung, an den notwendigen Werkzeug, Pickel und Schaufel. Dort, wo heute noch die Jahn- und Löns-Eichen stehen, war für unsere Mitglieder damals beliebter Lagerplatz. Und als 1922 dort oben endlich die erste Halle stand, war es für uns schon eine Herausforderung nach der Samstags-Platzarbeit dort oben zu schlafen auf Bänken und Tischen um am Sonntag in aller Frühe noch einige Stunden Platzarbeit zu leisten. Und gerne gingen wir immer wieder hinab zum Jägerbrünnle, um sich zu erfrischen und mit vollen Humpen den Freunden das köstlich, erfrischende Naß zu bieten.

Leider stehen mir vom ersten Arbeitseinsatz und dem frohen Lagerleben am Waldesrand keine Bilder zur Verfügung. Wer hat welche noch? Wir würden diese im nächsten Heft gerne veröffentlichen. K.P.



Erste Sportplatzhalle 1922 Rohbau 1
Erste Sportplatzhalle 1922 Rohbau 2



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten

Wir trauern um unsere langjährigen Vereinsmitglieder

Herrn Fortino Angelo
(ehem. Inh. Pizzeria Sorrento), März 1984

Frau Ida Rehberger, 5.5.84

Fräulein Barbara Lang, 24.6.1984

Herrn Bernhard Söhnlein, 5.7.1984

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- Versicherungen
- Bausparkassen

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 22455



Abteilungsleiter: TENNIS
Wilhelm Scholz, Baunachweg 4, Schweinfurt

Hier sollte eigentlich der Bericht der Tennisabteilung stehen, leider hat er bis Redaktionsschluß noch nicht vorgelegen.



Autoservice
Häckner
Bad Kissingen - Tel. 0971/4434 + 61178
Schweinfurt - Tel. 09721/6711



Alfa Romeo 

TECHNIK MIT ZUKUNFT. SCHON IMMER.

spou-geyer

schweinfurt

Tennisschläger:

Holz bespannt	DM 69,-
Vollkunststoff	DM 169,-
100% Graphit	DM 249,-

Tennisschuhe:

Puma Leder	DM 45,-
Addidas Leder	DM 59,90



Abteilungsleiter: TURNEN
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

Tel. 3560

Am 19. Mai kam es zur ersten Großveranstaltung diesen Jahres im Geräteturnen. (Jahrgangsturnen in der DJK-Halle). Durch die Rekordmeldung von 151 Teilnehmern aus 9 Vereinen war es ein langer Samstagnachmittag von 13 bis 19 Uhr. Mit Stolz können wir feststellen, daß wir nach vielen Jahren wieder zu den fünf Vereinen gehören, die Mädchen und Jungen am Start hatten. Die Jungen turnten zum erstenmal einen 6-Kampf an den Geräten, Boden, Pauschenpferd, Ringe, Pferdsprung, Barren und Reck. Erster Platz für den 8-jährigen Michael Göpfert bei den Jüngsten. 3. Plz. J. Seith, 5. Plz. F. Guhr und J. Kuchar. Die Mädchen absolvierten einen Vierkampf am Boden, Schwebebalken, Stufenbarren und Pferdsprung. Unter den 8 Mädchen befanden sich drei die ihren ersten Wettkampf turnten. Alle platzierten sich gut unter einem großen Teilnehmerfeld der verschiedenen Jahrgänge. 4. Platz M. Lang, 5. Plz. G. Baumann, K. Haas, 6. Plz. S. Guhr, 8. Plz. S. Hügel, S. Höller, 16. Plz. E. Markert, 18. Plz. N. Reitingner.

Sonntag, den 27. Mai, Kinderturnfest in Arnstein: Jedes Jahr die größte Veranstaltung für Kinder von 6- bis 12 Jahren im Raum Schweinfurt. Trotz Regen kamen 650 Teilnehmer aus 18 Vereinen. Aus unserem Verein hatten wir 40 Zusagen. Wegen der frühen Abfahrt um 7 Uhr fuhren nur 28 Kinder mit. In Arnstein gab es organisatorische Schwierigkeiten. Die Mehrzahl der Wettkämpfe mußten in die Halle verlegt werden und die Leichtathleten konnten erst zwei Stunden später beginnen. Im Mittelpunkt standen die Mannschaftskämpfe. 94 Mannschaften, Jungen und Mädchen starteten in je 3 Altersklassen. Zielwerfen durch den Reifen, Kastenspringen und Langbanklaufen nach Zeit waren die Disziplinen. Die dazugehörige Hindernisstaffel ist ausgefallen. Die Jungen der Jahrgänge 72/73 siegten mit der Höchstpunktzahl 116. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten: R. Bayer, H. Dorstenstein, M. Jüstel, K. Kuhles, J. Seith, J. Pensl, H. Volkmann und I. Zeidler. Weitere Platzierungen 6., 7., 9., und 23. Platz. Siege und sehr gute Platzierungen wurden auch in den Einzelwettkämpfen erreicht.

Geräteturnen: 1. Platz M. Göpfert, 4. Plz. J. Seith, 5. Plz. M. Lang, 16. Plz. M. Arenz.

Gemsicher Wettkampf: 1. Platz H. Dorstenstein und St. Nenninger, 2. Plz. M. Jüstel, 5. Plz. K. Keller, 10. Plz. N. Reitingner, 12. Plz. S. Lindener, 16. Plz. M. Strey, 27. Plz. E. Markert.

Leichtathletische Dreikämpfe: 2. Platz St. Ilgner und I. Zeidler, 4. Plz. St. Burger, 9. Plz. S. Burger, Fl. Zenglein, 19. Plz. J. und M. Pensl, 20. Plz. K. Kuhles, 25. Plz. M. Kuhles, H. Volkmann, 27. Plz. M. Rennert, 31. Plz. R. Bayer, 32. Plz. Ch. Pomykay, T. Schneider, 33. Plz. L. Dorstenstein, 44. Plz. M. Sauer.

Nach dem Wettkampf erhielten unsere Kinder 1 DM aus der Jugendkasse und konnten sich damit in der Spielstraße vergnügen, wo es viele Süßigkeiten zu gewinnen gab. Zur Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Frisbeescheibe.

Pfingstmontag, 72. Ebersbergturnfest: Der Berg rief und 400 Teilnehmer aus 30 Vereinen kamen. Dieses Turnfest zählt zu den ältesten im gesamten Bundesgebiet. Ein Lob für unseren TV Jahn vom ausrichtenden TV Sand für die ständige Teilnahme. Auch diesmal waren wir mit 35 Wettkämpfer aus den verschiedenen Abteilungen vertreten. Die 3 Erstplatzierten erhielten Pokale in Gold, Silber und Bronze, für die weiteren gab es Siegereauszeichnungen. Hier die Ergebnisse der Dreikämpfe, bestehend aus Lauf, Sprung und Kugelstoßen, für die jüngeren Jahrgänge Medizinballstoßen: Gold: Susanne Niemeyer, Silber: Hans Friedrich, Stefan Ilgner, Karin Tomm. Bronze: Gabi Baumann, Karin Wegner. 4. Platz D. Venticinque, 5. Plz. R. Schneider, 6. Plz. G. Niemeyer, 8. Plz. E. Schneider, 9. Plz. M. Rennert, 11. Plz. T. Bauer, R. Wilson, 12. Plz. K. Anding, 14. Plz. K. Haas, M. Göpfert, 16. Plz. K. Keller, 17. Plz. W. Bayer. 19. Plz. S. Höller, Ch. Sauer, I. Zeidler, 20. Plz. T. Pomykay, A. Tomm, 21. Plz. M. Pensl, 22. Plz. M. Wilson, 24. Plz. S. Lindner, 31. Plz. Ch. Göpfert, 36. Plz. H. Volkmann, 37. Plz. J. Pensl, 40. Plz. R. Bayer, M. Sauer, 42. Plz. N. Reitingner. Am Nachmittag fanden die Einzelwettkämpfe für Jugend und Aktive statt. Silber für D. Venticinque im 1500 m Lauf und Karin Wegner im Kugelstoßen. Bronze für Gabi Baumann im 100 m Lauf. Als kleine Stärkung nach dem Wettkampf erhielt jeder Teilnehmer eine Bratwurst.

immer wieder **Prost ... HagenmeyerBier!**

Frauengymnastikgruppe: Die Steigerwaldfahrt der Frauen am 2. Juni fand bei allen Beteiligten großen Anklang. Selbst der anfängliche Regen konnte die gute Stimmung nicht beeinträchtigen. Nach zweistündiger Wanderung durch den Wildpark bei Geesdorf kehrten wir im Forsthaus Ilmbach ein. Am Nachmittag durchwanderten wir bei strahlendem Sonnenschein einen Naturlehrpfad und trafen anschließend zur gemütlichen Kaffeerunde wieder im Forsthaus ein. Hier nutzten wir die Gelegenheit uns einmal außerhalb der Turnstunde besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen. Um ein schönes Erlebnis reicher, kehrten wir um 18 Uhr mit dem Bus nach Schweinfurt zurück.



Die Frauengymnastikgruppe im Steigerwald

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Juni:		
Anna Mauder	25.6.	70 Jahre
Juli:		
Fritz Knorr	11.7.	75 Jahre
Rosi Popp	14.7.	70 Jahre
Grete Brandenbusch	25.7.	80 Jahre
August:		
Fritz Pfannkuch	23.8.	70 Jahre
Walter Gerner	24.8.	60 Jahre



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
P. Niemeyer, Ebersberg 20, Schweinfurt, Tel. 31544

Diesmal möchten wir die 1. Herrenmannschaft vorstellen: Norbert Dworaczek-Spielführer und Steller, Helmut Gottschlich-Steller, Peter Sopp, Walter Ziegler, Horst Dworaczek, Uwe Bock, Stefan Ott, Udo Hofmann - alle Angreifer. Bisweilen traten zu diesem Kader noch Dieter Schmitt, Thomas Richter, Thomas Blum, Axel Kröner und Wolfgang Köhler hinzu.

Die Spielsaison wurde mit dem 9. Tabellenplatz von 12 Mannschaften bei 16:28 Punkten und 33:46 Sätzen abgeschlossen. Es stellte sich einmal mehr heraus, daß die besten Leistungen gegen Spitzenmannschaften erreicht wurden, während sich in Spielen gegen schwächere Mannschaften so etwas wie eine Niveau-Angleichung einstellte, und diese Spiele dann auch noch meist verloren wurden. Da zum Trainig nur ca. 3 bis 4 Spieler der 1. Mannschaft erscheinen können - Bundeswehr, Studium verhindern zahlreicheren Trainingsbesuch-, ist das doch eher bescheidene Abschneiden nicht verwunderlich.

Für die kommende Saison erhoffen wir uns ein besseres Abschneiden, da wir uns durch zwei Spieler verstärken konnten (Thomas Richter u. Hannes Leicht) und auch einige Spieler aus der 2. Mannschaft sich für "höhere" Aufgaben anbieten.

Unsere Mädchenmannschaft nimmt am 21./22. Juli diesmal wieder an der Verband-Jugendrunde teil. Es bestehen gute Aussichten, daß wir eine Runde weiter kommen.

Bei den Jungens hoffen wir im nächsten Jahr eine schlagkräftige Truppe stellen zu können. Beste Voraussetzungen hierfür sind schon vorhanden.

Der diesjährige Ausflug der Volleyball-Abt. ging nach Mömlingen. Wir nahmen dort mit je 1 Damen- und Herrenmannschaft am wohl größten Freiluftturnier in unserer Region teil. Insgesamt 120 Mannschaften waren vertreten. Wir belegten in unseren Gruppen einen 11. Platz (Damen) und 14. Platz (Herren).

1. Mannschaft v. links

Bock Uwe
 Hofmann Udo
 Kröner Axel
 Ott Stefan
 Dworaczek Norbert
 Gottschlich Helmut
 Ziegler Walter



Fahrschule
Kind

Friedrich-Stein-Str. 6 · Tel. 09721 / 27544 · 872 Schweinfurt



**AM-versichert sind Sie nie allein
 auf sich angewiesen, weil Sie einen
 Partner haben, der für Sie eintritt.
 Lassen Sie sich informieren.**

Generalagentur

Alois Leicht

8720 Schweinfurt

Wolfsgasse 18 — Tel. 0 97 21 / 10 75

Auf gute Partnerschaft





Wir führen für Sie durch
schnell — zuverlässig — preisgünstig

UMZÜGE und TRANSPORTE

8721 Euerbach
Telefon 0 97 26 / 17 40

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden



Fahrschule TIEDT

**Sie schaffen Ihren Führerschein -
wir helfen Ihnen dabei!**

Verkauf und
Kundendienst

Friedhofstr.9, Tel. 18055 u. 18056
SCHWEINFURT

PETER 
GLÜCKERT

mazda



Zur Vereinswanderung 1984

Vereinswanderwart Reinhold Grebner

Vereinswanderung am Samstag, den 6. Mai 1984. Bei der diesjährigen Vereinswanderung war leider nur die Turnabteilung mit 16 Teilnehmern vertreten. Bei idealem Wanderwetter ging es am Mainufer entlang, Richtung Schonungen. Um 11 Uhr trafen wir uns mit den jugendlichen Radfahrern im Sportheim von "66 Schonungen" zum Mittagessen. Der Rückweg führte durch den Mainberger Grund zum Almrösl, hier wurde eine längere Pause eingelegt. Alle waren der Meinung, der schöne Tag in fröhlicher Runde war viel zu kurz.

Es wäre sehr wünschenswert, daß sich auch Mitglieder aus anderen Abteilungen dieser Vereinswanderung anschließen und so die Gemeinschaft der Jahnfamilie pflegen.

Alles für Freizeit

und Sport

von

**sport
Ludwig**

Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt